

Green clusive



Co-funded by
the European Union



RESPONSIBLE CONSUMPTION

- sustainable shopping
- "green-washing"
- sustainable daily life

With **Márie Krištofikovej**
passionate slovakian ecology activist



Prepared by:





Nachhaltiger Konsum

Mária Krištofiková



Wer ich bin

- Ich komme aus der Slowakei
- Ich bin 23 Jahre alt
- Ich habe an der pädagogischen Fakultät der Comenius-Universität studiert und arbeite als Assistentin an einer Schule für Kinder mit Behinderungen.
- Wir sind eine 11-köpfige Familie
- Meine Leidenschaft ist alles, was mit der Natur zu tun hat.

Was ist Konsum?

Synonym: schlucken, essen

Definition:

etwas vollständig loswerden:
ZERSTÖREN

großzügig verwenden: ABFALL,
VERBRAUCHEN

Essen oder Trinken, vor allem in großen
Mengen, leidenschaftlich genießen:
schlucken, sich voll zu engagieren:

ABSORBIEREN

Nutzen als Kunde

Abfall oder Verbrennung:

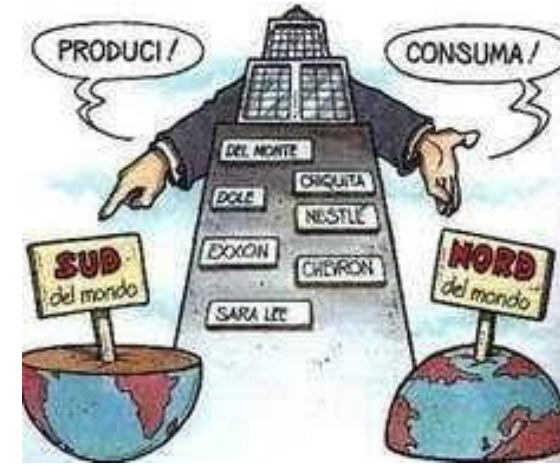
verderben

Verwendung des wirtschaftlichen
Status

Erwerb von materiellen Produkten



Warum nachhaltig leben?
Und was bedeutet
das?



Tendenz zum Konsum oder zur Wegwerfkultur.

- Unverantwortlicher Gebrauch und Missbrauch der Güter der Menschheit (unverantwortlicher oder übermäßiger Konsum)
- Unkontrollierte menschliche Aktivität, persönliche Befriedigung, Profitgier, Materialismus auf Kosten der Armen und der Erde
- Unterschiede zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden

Die Folgen des Konsumverhaltens für den Abfall

- Jeden Tag fallen mindestens 3,5 Millionen Tonnen Abfall an
- 13 Millionen Stück Plastikmüll landen im Meer



Die Folgen des Konsumverhaltens für die Luftverschmutzung und die klimatischen Veränderungen



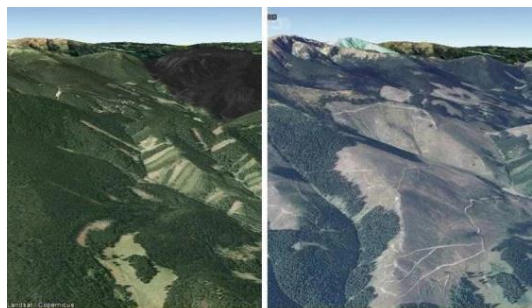
https://www.youtube.com/watch?v=G4H1N_yXBiA&ab_channel=NationalGeographic

**Jedes Jahr gehen 24
Milliarden Tonnen
fruchtbarer Boden verloren.**



Die Folgen des Konsumverhaltens für Umweltverschmutzung und Wasserknappheit

Für die Herstellung eines Baumwoll-T-Shirts werden 2700 Liter Wasser
verbraucht



2010

2017



Folgen des Konsums bei der Abholzung von Wäldern

- Indonesien - der größte Exporteur von Palmöl (60.000.000 Tonnen Palmöl werden jährlich verbraucht)
- Indonesien beherbergt 15 % der Tier- und Pflanzenarten
- Die Größe der abgeholzten Fläche erreicht die Größe der Bundesrepublik Deutschland
- Jede Minute wird ein Wald mit einer Fläche von 36 Fußballfeldern zerstört

https://www.youtube.com/watch?v=ZBIHc31cK24&t=168s&ab_channel=GlobalWitness



Die Folgen des Konsumverhaltens für den Verlust der biologischen Vielfalt

Diese werden verursacht durch:

- Zerstörung des Lebensraums
- Einführung gebietsfremder und
- Verschmutzung
- durch den Menschen verursachter Klimawandel
- Übermäßige Nutzung



Jedes Jahr verschwinden ungefähr 58 Tierarten



Global De-Coupling

Combined Interests



Die Folgen des Konsumverhaltens für die Verschlechterung der menschlichen Lebensqualität und den sozialen Abstieg

Unverhältnismäßiges und willkürliches Wachstum von Städten, die für das menschliche Leben ungeeignet sind

Isolierte Gruppen, zunehmende Gewalt, neue Formen der Aggression, Drogenhandel

Der Einfluss der Medien und der digitalen Welt

Die menschliche und die natürliche Umwelt nehmen gemeinsam ab

Die Umwelt- und Sozialzerstörung trifft vor allem die Ärmsten und Schwächsten

Der größte Teil des Planeten besteht aus ausgegrenzten Menschen (eine Milliarde)

Mangelndes Bewusstsein und mangelnde Aufmerksamkeit

„Umweltschuld des globalen Nordens gegenüber dem globalen Süden“ (Handelsungleichgewicht)

Die Zahl der hungernden Menschen steigt auf 815 Millionen

Der Unterschied im Leben

Norden

Süden



bp



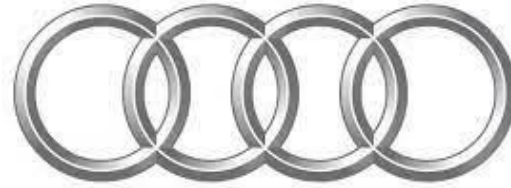
GLOBAL ROUNDTABLE FOR SUSTAINABLE BEEF



Grüne Lügen - Greenwashing

- grün und beschönigend - Zensur
- Bist du schon einmal auf Greenwashing gestoßen? Was ist das?
- Marken verkaufen den Kunden den Mehrwert eines guten Gewissens in ihren Produkten, damit sie weiterhin sorglos konsumieren können
- Die umweltfreundlichere Alternative: nichts kaufen (Differenzierung)
- Wie erkennt man Greenwashing in einem Laden?
- 1. Betrachte die Marke als Ganzes, nicht nur ein bestimmtes Produkt
- 2. Vorsicht bei Behauptungen, die nicht durch ein Zertifikat belegt sind
- 3. Vertraue gleichzeitig nicht allen Zertifizierungen
- 4. Das Wort „natürlich“ bedeutet nicht automatisch „gut für die Natur und den Menschen“
- 5. Vorsicht vor irrelevanten Aussagen
- 6. Biologisch abbaubare Kunststoffe





Aluminium



- Aluminiumkapseln - gewonnen aus Bauxit (Australien, Guinea, Brasilien, Indonesien)
- 1 Tonne Aluminium - Stromverbrauch - eine 2-köpfige Familie in 5 Jahren
- 8 Tonnen Aluminium werden freigesetzt
- Indigene Territorien werden eingenommen





Palmöl

- Kinderarbeit und Ausbeutung.
- Illegales Abpumpen.
- Das am weitesten verbreitete Erdöl der Welt (das billigste), mit einem Volumen von 60 Tonnen pro Jahr.



Nachhaltiger Konsum: Pflege des gemeinsamen Zuhause

- Erde - Heimat der gesamten Schöpfung
- Integrale Ökologie
- Orientierung, Verantwortung und Handeln eines jungen Menschen
- Gemeinsames Ziel
- „Es braucht nur einen guten Menschen, um die Hoffnung zu wecken“ Papst Franziskus

Erde - Heimat der gesamten Schöpfung

Gemeinsames Erbe

„Die Umwelt ist ein kollektives Gut, Eigentum der gesamten Menschheit und unter der Verantwortung aller Menschen“ Papst Franziskus

Jedes Geschöpf ist ein Objekt der Zärtlichkeit (ein Geschenk) des Vaters, der ihm einen Platz in der Welt zuweist

Jedes Lebewesen hat seinen Wert, seine Rolle, und jedes ist wichtig

Der Wille des Stärkeren, Ressourcen als Eigentum führen zu Ungleichheit, Ungerechtigkeit, Gewalt

Die Natur, eine ständige Quelle des Staunens und der Verwunderung

Die menschliche Existenz beruht auf drei eng miteinander verbundenen

1. Beziehung zu Gott
2. Beziehung zu den Mitmenschen
3. Beziehung zur Erde

Abbruch von Beziehungen - Anthropozentrismus

Verwüstung



Menschliche Verantwortung



- Beachte die Ungleichheit zwischen Menschen - verantwortungsvoller Umgang mit anderen Lebewesen
- Zärtlichkeit, Mitgefühl und Sorge um andere
- Die Verbindung von allem - die Sorge um die Umwelt in Verbindung mit einer aufrichtigen Liebe zu den Menschen und einem ständigen Engagement für die Lösung der Probleme der Gesellschaft
- Gleichgültigkeit und Grausamkeit gegenüber anderen Lebewesen wird auf eine bestimmte Art und Weise auf das Verhalten gegenüber dem Nächsten übertragen
- Aufmerksamkeit für Wirtschaftsmigranten, Kriegsopfer, Textil- und Bergbauarbeiter, verfolgte Gewerkschaftler, Kleinbauern, Opfer von Ökozid, Vertreter des Schutzes der Armen, der Meere, der Tiere und der Luft.
- Globale Gerechtigkeit schaffen und mitgestalten.

Anthropozentrismus und alles ist verbunden

- Der technische Verstand wird über die Realität gestellt
- Die Realität mit ihren Grenzen (ihre Aufgabe ist nicht nur zu begrenzen, sondern auch die Möglichkeit einer gesünderen und fruchtbareren menschlichen und sozialen Entwicklung darzustellen)
- Verantwortliche Verwaltung
- Erziehung zur Aufnahme schwacher Wesen und menschlichen Lebens





- In der Menschheit haben sich enorme Veränderungen vollzogen
- Sie sind ein Produkt der menschlichen Kreativität
- Richtig ausgerichtete Technik kann Dinge von Wert hervorbringen, die die Lebensqualität der Menschen verbessern
- Sie bietet uns eine enorme Macht
- Die Gefahr liegt in den Händen eines kleinen Teils der Menschheit
- Fortschritt mit jedem Schritt... der Macht
- Die richtige Nutzung der Macht: die Entwicklung der Technologie zusammen mit der Entwicklung des Menschen und in dessen Verantwortung, Wertebewusstsein und Gewissen.

Wissenschaft und Technologie - Kreativität und Macht

Die Wissenschaft ermöglicht die Veränderung

- Wissen ermöglicht es, schädliche Substanzen für den Menschen und die Umwelt besser zu verstehen
- Es hilft, die Funktionsweise von Ökosystemen zu verstehen (wie wir sie schädigen und wie wir von ihnen abhängen)
- Anhebung des Lebensstandards für alle gleichermaßen
- Die biologische Wissenschaft hat sich unabhängig von den wirtschaftlichen Interessen entwickelt
- In der Natur vollzieht sich der Wandel mit einer Geschwindigkeit, die mit dem technischen Fortschritt nicht vergleichbar ist
- Respekt vor der Natur und dem menschlichen Leben
- Ethische Aspekte - Gewährleistung einer gemeinsamen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Debatte (Vielseitigkeit und Objektivität)



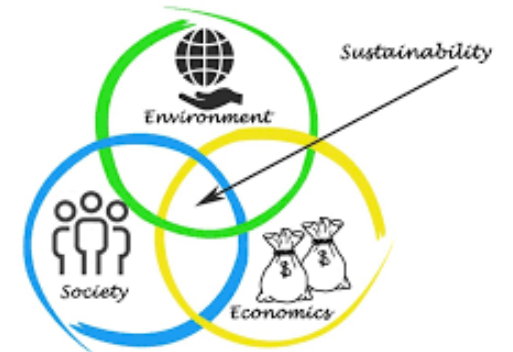
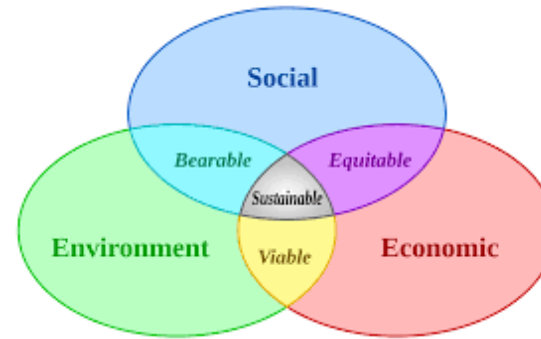
Integrale Ökologie

Einschließlich sowohl der menschlichen als auch der sozialen Dimension

Wirtschaftliche Ökologie

Kulturelle Ökologie

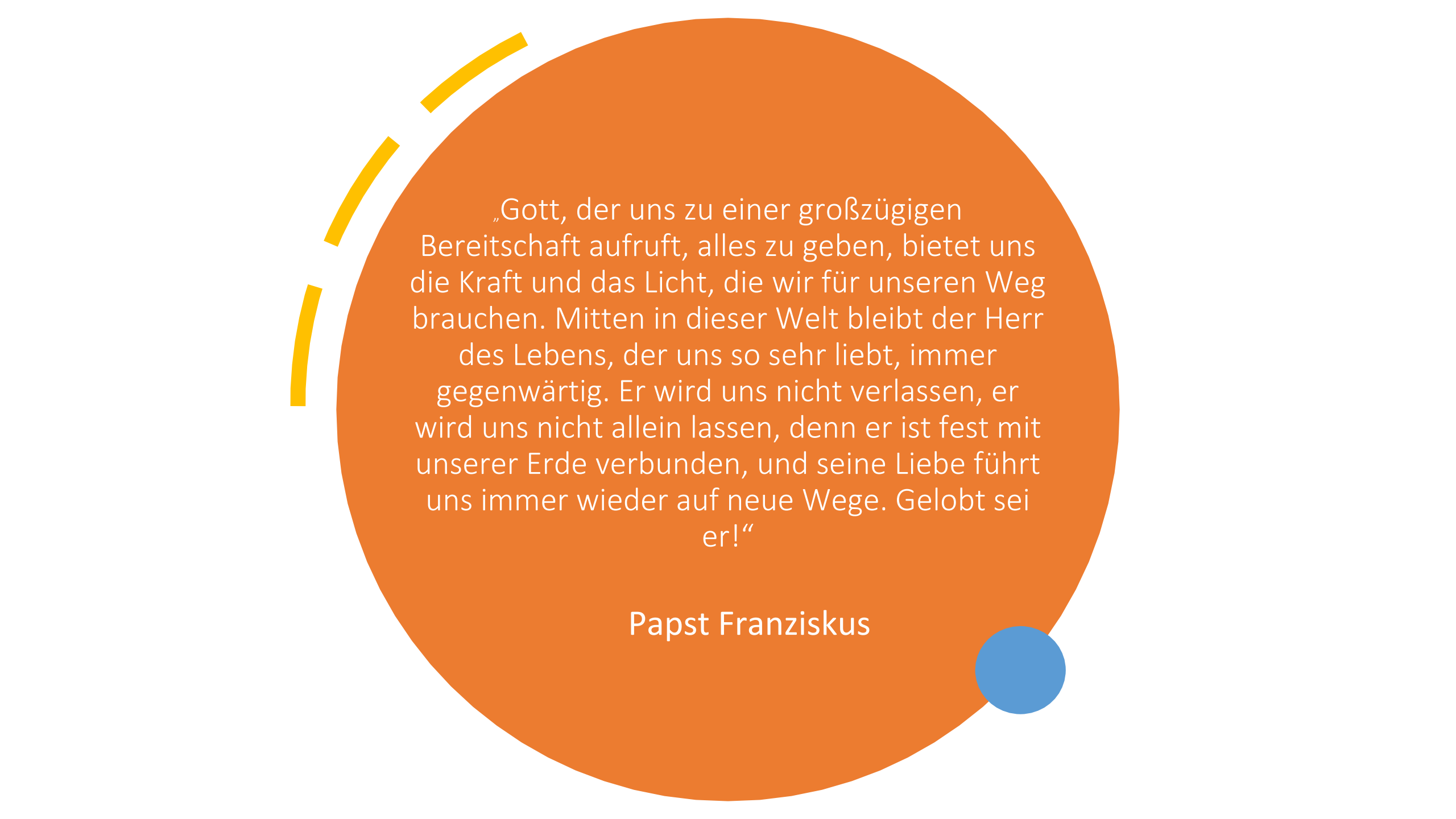
Der Grundsatz des Gemeinwohls



Globale Gerechtigkeit

- Schaffung fairer und tragbarer Alternativen zu anhaltenden Konsum-, Produktions- und Alltagsmustern
- Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen
- Hilfe beim Sammeln praktischer Erfahrungen und bei der Emanzipation vom herrschenden System
- gemeinsamer, von der Gemeinschaft getragener landwirtschaftlicher Entscheidungsprozess über die Bedingungen, unter denen sie anbauen und zu welchen Preisen sie liefern werden
- Unterstützung von Umweltschützern, die sich für den praktischen Schutz und die Wiederherstellung von Wäldern, Wiesen und Feuchtgebieten einsetzen, über diese Organisationen





„Gott, der uns zu einer großzügigen Bereitschaft aufruft, alles zu geben, bietet uns die Kraft und das Licht, die wir für unseren Weg brauchen. Mitten in dieser Welt bleibt der Herr des Lebens, der uns so sehr liebt, immer gegenwärtig. Er wird uns nicht verlassen, er wird uns nicht allein lassen, denn er ist fest mit unserer Erde verbunden, und seine Liebe führt uns immer wieder auf neue Wege. Gelobt sei er!“

Papst Franziskus

Gemeinsame
s Ziel: Junge
Menschen
zusammenzu
bringen

- ***Eine bestimmte Person,
bestimmte Schritte***

- 1) Was sind die Ursachen für unsere Entscheidung?
- 2) Wahrnehmung der Verantwortung bei der Entscheidungsfindung?
- 3) Wie können du und ich in bestimmten Situationen nachhaltig leben?
- 4) Sind wir interessiert?
- 5) Ist es gut für alle?

QUELLEN:

<https://www.merriam-webster.com/dictionary/consume#synonyms>
<https://jazykovaporadna.sme.sk/q/512/>
<https://eduera.sk/greenwashing/>